

Inhalt

Einleitung	7
1. Das Echtheitsproblem	9
1.1 Wann ist ein Stück für echt zu halten?	25
1.2 Zur Geschichte der Echtheitsdiskussion bei BWV 565	32
2. Zur Echtheit von BWV 565	39
2.1 Die Quellen	41
2.2 Stilistische Momente	55
<i>arpeggio</i> (66); Kontrapunkt (66); Harmonik (68); Klavierfiguren (71); Vorläufer (76); Entstehungs- zeit (77)	
2.3 Die Notation	79
Tempobezeichnungen (82); Fermaten (86); Rhythmus (88)	
2.4 Typologie und Form	88
Kontrapunkte (103); Durchführungen (103); Stimmzahl (104); Thema (105)	
2.5 Die Violin-These	106
3. Schlußbetrachtung	109
Nachwort zur zweiten Auflage	113
BWV 565 ein Cembalowerk? (113); Noch einmal ‘groß Cis’ (116); Die Gepflogenheiten bei der Setzung von Binnen-Akzidenzien und ihre Be- deutung für die chronologische Einordnung von Manuskripten (117); Stammt BWV Anh. 180 von Kellner oder von Bach? (121); Ausblick (123)	
Abbildungsverzeichnis	124
Literaturverzeichnis	125
Stichwortverzeichnis	135